

Klassenstufe: 5/6 Klassenarbeiten: -

Wochenstunden: 2 Stand: 26. Juni 2004

Vorbemerkung

Ein fundierter Notenlehrgang als Grundlage zum praktischen Musizieren bildet zusammen mit dem gesungenen Lied den wichtigsten Lerninhalt der Jahrgangsstufen 5 und 6.

Deshalb sind die beiden Klassenstufen als eine Einheit zu sehen, deren Lerninhalte innerhalb der beiden Jahrgänge untereinander austauschbar sind.

Für die praktische Arbeit wird die Benutzung eines Melodieinstrumentes für jede(n) Schüler/in verbindlich vorgeschrieben. Jede(r) Schüler/in soll das Instrument besitzen.

I Lerninhalte

1. Musizieren

- Lieder und Kanons (u.a. außereuropäische Lieder)
- Sprecherziehung am Lied
- Rhythmicals
- Instrumentalstücke
- Nationalhymnen

2. Musiklehre

- Notenlehre
- Dur-Tonleitern
- Prinzip des Quintenzirkels
- Transposition zwischen den Tonarten
- Intervalle
- Dreiklang/Dreiklangsumkehrung
- Notenwerte: Ganze, Halbe, Viertel, Achtel, Sechzehntel (einfach und punktiert)
- Pausen
- Synkope, Triole
- rhythmische Übungen
- Taktarten, Auftakt, Taktwechsel

3. Musikhören

- Instrumentenkunde anhand von Musikbeispielen aus verschiedenen Epochen; systematische Zusammenfassung
- Parameter: Dynamik, Tonhöhe, Klangfarbe
- Einfache formale Abläufe
- Liedformen
- darstellende Musik (rezeptiv-gestaltend)
- Neue Musik



II Methoden

1. Fachspezifische Methoden (gelten für alle Jahrgangstufen)

- Lesen und Schreiben von Noten
- Singen und Musizieren nach Noten
- erkennendes und strukturierendes Hören
- Übertragen von Höreindrücken auf mündliche und schriftliche Sprache
- verschiedene Notationsverfahren
- Erschließung von Texten im Zusammenhang mit Musikbeispielen
- Einübung von Analyse- und Interpretationsverfahren
- Zuhören
- Illustration von Musik
- Umsetzung von Musik in Bewegung

2. Soziale Kompetenz

- Singen und Musizieren in der Gruppe
- Umgang mit Fremden (Neue Musik, außereuropäische Musik, Hymnen)

III Mögliche Fächer verbindende Projekte

- Vertonung von Gedichten (mit DEU)
- Singen von fremdsprachlichen Liedern (EN/FR)
- Illustration von musikalischen Vorlagen (KU)
- grafische Notation (KU)
 - * Aus methodisch-didaktischen Gründen wird eine Teilung der Klassen in Halbgruppen angestrebt, die bei Bedarf abwechselnd jeweils einstündig (optimal wäre zweistündig) musikpraktischen Unterricht haben bzw. theoretische Aufgaben bekommen.

Erforderlich ist dabei eine Platzierung dieser Klassenstufen in die Randstunden (möglichst 1. Stunde).



Klassenstufe: 7 Klassenarbeiten: Höchstens 2 pro Hj. á 45 min

Wochenstunden: 2 (14-tägig) Stand: 3. Juni 2023

I Lerninhalte

1. Musizieren

Beim Musizieren üben sich die Schüler/innen im richtigen Gebrauch ihrer Stimme und schulen durch das Musizieren längerer und anspruchsvollerer Stücke ihre Fähigkeit Musik zu gestalten.

- Lieder verschiedener Bereiche, Gattungen, Arten, z.B.: gesellige Lieder, Spirituals, geistl. Lieder, Volksballaden, europ. und außereurop. Lieder, aktuelle Lieder und Songs
- mehrere Lieder auswendig lernen

2. Musizieren notierter Musik

- vokales oder instrumentales Musizieren von melodischen Motiven, Rhythmen, Liedformen bzw. einfachen Instrumentalformen
- Bassschlüsselnotation
- Liedbegleitung mit Hauptdreiklängen

3. Musiklehre

Anhand von Liedern, Instrumentalstücken oder geeigneten Hörbeispielen sollen die Schüler/innen ihre Kenntnisse in der Musiklehre erweitern und erhalten so die Grundlage für ein bewusstes, differenziertes Hören.

Die Wechselbeziehungen zwischen den Arbeitsbereichen Musizieren/ Musikhören sollen, wo immer möglich, deutlich gemacht werden.

- Metrum, Takt, Rhythmus
- Skalenbildung: Pentatonik, Quintenzirkel Dur/Moll
- Bassschlüsselnotation
- Intervalle (Wdhl.), Hörübungen
- Zusammenklänge:

4. Musikhören und Werkbetrachtung

Die Schüler/innen üben sich sowohl im hörenden Erkennen von komplexeren Formen und unterschiedlichen Satztechniken als auch im Erkennen von Strukturen am Notenbild.

- Einführung in die polyphone Satzstruktur z. B. am Kanon, Lied, Invention
- Behandlung von mindestens einem Tanztyp (Menuett)



5. Musik und ihre Komponisten

Die Schüler/innen erhalten Einblick in Arbeitsweisen, Ziele, musikhistorische und gesellschaftliche Stellung von Komponisten

• z.B. Bach, Händel

Haydn, Mozart

Beethoven

Schubert

in Verbindung mit der Betrachtung einiger exemplarischer Werke.

• z.B. Concerto grosso

Solokonzert

Rondo

Variation

Streichquartett

Sonate

Sinfonie

Programmusik

Kunstlied (Vertonung von Balladen)

6. Instrumentenkunde

Sie lernen die Vielfalt der Klangfarben kennen und erwerben die Fähigkeit, musikalische Verläufe am Partiturbild zu verfolgen.

- Hörübungen zum Erkennen/Unterscheiden von Instrumenten/ Instrumentengruppen
- Klangfarbe/ Klangcharakter
 - z.B. Britten: The young Person's Guide to the Orchestra

Ravel: Bolero

Kammermusikgruppen, Orchesterbesetzung und Aufbau

II Methoden

Die in den Klassenstufen 5+6 erlernten Methoden werden weiter vertieft.

Dazu kommen folgende Methoden:

- Referate (Beschaffung und Verarbeitung von Informationen)
- Präsentationen
- Mindmap

III Mögliche Fächer verbindende Projekte

• Vertonung von Balladen (mit DEU)



Klassenstufe: 8 Klassenarbeiten: Höchstens 2 á 45 min

Wochenstunden: 2 (epochal) Stand: 14. Dezember 2006

I Lerninhalte

1. Bühnenmusik, zur Auswahl:

- die Behandlung einer Oper (z.B. Die Entführung; Der Freischütz) oder
- eines Musicals (Kiss me Kate; My fair Lady; Westside Story)

Themen z.B.:

- der Text und seine Quellen
- Personencharakterisierung und Milieuschilderung durch Musik
- Wichtige Themen und Motive
- Charakteristische Stimmgattungen, vokale Formen
- Werkstatt und Institution (Organisation eines Opernhauses; die Arbeit der an einer Inszenierung beteiligten Personen)

2. Populäre Musik (ab den 50er Jahren)

- Stilrichtungen und typische Elemente der Popmusik
- Instrumentarium
- Produktionsverfahren populärer Musik:
- Aufnahmetechnik, Tonstudio, Klangeffekte, Marketing
- Beurteilungskriterien von Popmusik
- Vermarktung durch die Medien

3. Musik in der Werbung

- (musikal.) Analyse von verschiedenen Werbespots
- Einführung von Fachtermini: Spot, Slogan, Jingle, Melodram, Kontrafaktur
- Erstellung eines Werbespots

4. Filmmusik

Wirkung von Musik

II Methoden

Die in den Klassenstufen 5-7 erlernten Methoden werden weiter vertieft.

- Gruppenarbeit (Erstellung eines Werbespots)
- Funktion von Musik reflektieren

III Mögliche Fächer verbindende Projekte

Erstellung eines Werbespots (mit DEU/KU)



Klassenstufe: 9 Klassenarbeiten: Höchstens 2 á 45 min

Wochenstunden: 2 (epochal) Stand: 14. Dezember 2006

I Lerninhalte

1. Der Jazz

Anhand von Hörbeispielen und durch eigenes Musizieren lernt der Schüler ästhetische Normenverstehen, die von der abendländischen Kultur abweichen. Er erhält einen Überblick über die für die Entwicklung des Jazz bedeutsamen kulturellen und gesellschaftlichen Grundlagen.

Quellen:

- Blues: Textliche und musikalische Erarbeitung (Harmonieschema; rhythmische und melodische Improvisation)
- o Spiritual, Worksong, Gospel, Ragtime: Tonvorrat und Vortragsweisen

Stile:

- Oldtime Jazz: Gesellschaftliche Hintergründe, musikalische Merkmale, u.U. jazztypische Improvisationen und Beobachtungen von Liedern und Instrumentalstücken
- Chicago
- Swing (Big Band)
- Modern Jazz (Bebop, Cool, Free-Jazz)

II Methoden

Die in den Klassenstufen 5-8 erlernten Methoden werden weiter vertieft.



Klassenstufe: 10 Klassenarbeiten: 2 á 90 min

Wochenstunden: 2 Stand: 14. Dezember 2006

I Lerninhalte

1. Musik und ihre Struktur

- Wiederholung und Erweiterung der Kenntnisse der traditionellen Notenschrift
- Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten graphischer Notation
- Übung im Lesen und Auswerten von Partituren
- Anfertigung graphischer Verlaufsskizzen und schriftlicher Verlaufsbeschreibungen unterschiedlicher Musik
- Wiederholung der Intervalle und Wiederholung bzw. Kennenlernen verschiedener Typen der Skalenbildung:
- Dur/Moll –System; Ganztonleiter; Chromatik; Pentatonik; Kirchentonarten
- Wiederholung und Erweiterung der Akkordlehre (Dreiklang, Septakkord; vierstimmige Kadenz)
- Erarbeitung bzw. Vertiefung von Begriffen der Formenlehre wie:
- Motiv, Sequenz, Thema, Periode, Imitation, Umkehrung, Reihung, Entwicklung, Fortspinnung, Variation

2. Musik und Sprache

- Analyse- und Interpretationsversuche an weltlicher und geistlicher Vokalmusik, z.B.:
 - o mittelalterliches Lied ein- und/oder mehrstimmig im Vergleich zu Beispielen aus dem Schaffen
 - o zeitgenössischer Liedermacher
 - Vergleich Volkslied Kunstlied
 - Ausschnitte aus einer Oper oder einem Musical
 - o Film- oder Programmmusik
- Übungen im Übertragen von Höreindrücken in mündliche und schriftliche Sprache

3. Musikgeschichte

- Einführung in verschiedene Musikepochen mit ihren wesentlichen Vertretern unter Berücksichtigung der soziokulturellen Verhältnisse am Beispiel repräsentativer Gattungen der jeweiligen Epoche.
- Betrachtung von mindestens einem Werk der Avantgarde
- Erschließung von Quellentexten im Zusammenhang mit Musikbeispielen

4. Musikpraxis

 praktische Erarbeitung von Musikstücken je nach den Fähigkeiten der Schüler, wobei das Musizieren soviel Raum einnehmen soll wie das jeweilige Thema zulässt



5. Fakultativ: Original und Bearbeitung

• Popversion eines barocken, klassischen oder romantischen Stückes im Vergleich zum Original

II Methoden

- 1. Neben den in den Klassenstufen 5-9 erlernten Methoden liegt der Schwerpunkt auf:
 - Vorbereitung und Präsentation von Referaten
 - Stationenlernen
 - Mindmap
 - Szenische Interpretation
- 2. Präsentation/Visualisierung (Midmaps, Diagramme etc)
 - Komponistenportraits
 - Epochen der Musikgeschichte
- 3. Textanalyse:
 - Erschließung von Quellentexten im Zusammenhang mit Musikbeispielen (vgl. Lehrplan 3. Musikgeschichte)
- 4. Notentextanalyse
 - Vgl. Lehrplan 2. Musik und Sprache



Klassenstufe: 11/12 Stand: 15. Juni 2019					
Klassenstufe	11NF	11HF	12NF	12HF	
Wochenstundenzahl (zuzüglich einer Stunde für Chor/Orchester/Jazzband/Percussion)	2	3	2	3	
Anzahl der Klausuren	2	4	2	3	

Vorbemerkungen

Im Laufe der gymnasialen Oberstufe (11/1 bis 12/2) bilden sieben Themenbereiche die Grundlage für die Kursthemen der Halbjahre:

- 1. Themenbereich: Musik im gesellschaftlichen Kontext
- 2. Themenbereich: Musik im Wandel der Zeit
- 3. Themenbereich: Musik in Verbindung mit anderen Künsten
- 4. Themenbereich: Musik des 20./21. Jahrhunderts
- 5. Erweiterte Grundlagen von Musik (u. a. Tonsatz und Gehörbildung)
- 6. Methoden der Analyse und Interpretation
- 7. Musikpraxis

Die Themenbereiche 1-4 werden schwerpunktmäßig einem Halbjahr zugeordnet, die Themenbereiche 5-7 werden übergreifend in Verbindung mit den vier vorangegangenen Themenbereichen vermittelt.

Themenbereich 7 wird hauptsächlich mit einer gesonderten Praxisstunde abgedeckt (Chor/Orchester/ Jazzband/Percussion). Die praktische Leistung der Schüler/innen fließt nach Absprache mit dem Praxislehrer entsprechend in die Endnote ein.

Die angegebenen Lerninhalte sind exemplarisch – Auslassungen und Schwerpunktsetzungen sind entsprechend der jeweiligen Lerngruppe anzupassen.

Alle Inhalte der Themenbereiche sind im Zusammenhang mit entsprechenden Musikbeispielen zu behandeln.



Klasse 11 NF

Im Verlauf der Theoriestunden sollte genügend Raum für Grundlagen der Gehörbildung und Tonsatzübungen geschaffen werden.

Lerninhalte

11/1: Musik im gesellschaftlichen Kontext

Dieser Themenbereich lenkt den Blick auf die Beziehungen zum gesellschaftlichen Umfeld, in dem Musik entsteht. Musik existiert nicht nur als autonomes Kunstwerk; sie kann abhängig von gesellschaftlichen Erwartungen, von sozialen, politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen entstehen und rezipiert werden. Darüber hinaus ist eine Funktionalisierung von Musik durch das gesellschaftliche Umfeld möglich.

Exemplarische Inhalte des Themenbereichs:

- Kompositionstechniken geistlicher und weltlicher Musik in verschiedenen Epochen (Polyphonie-Homophonie) z.B.:
 - Kanon-Invention-Fuge
 - o Choral-Messe-Requiem
 - o Auseinandersetzung der Klassik mit der Fuge
 - Polyphonie in der Romantik und Neuzeit
- Musik verschiedener Kulturen
- Politische Musik (z.B. Nationalhymnen)
- Institutionen des Musiklebens (z.B. Kirche, Hof, Opernhaus)
- Musik als Wirtschaftsfaktor
- Bedeutung der Medien



11/2: Musik im Wandel der Zeit

Der Themenbereich behandelt Musik als musikgeschichtliches Phänomen und den historischen Wandel als besonderes Wesensmerkmal europäischer Kulturgeschichte. Das einzelne Werk wird zum jeweiligen Stil bzw. zur jeweiligen Epoche in Beziehung gesetzt. Dabei werden typische Stilelemente, gattungsgeschichtliche Aspekte und die stilistische Weiterentwicklung bzw. die Abkehr von Konventionen thematisiert.

Exemplarische Inhalte des Themenbereichs:

- Problematisierung des Epochen- und Stilbegriffs (z.B. der Begriff der "Klassik")
- Umbruchsituationen (z.B. Bach/Scheibe, Beethoven)
- Aufführungspraxis und Rezeptionsgeschichte (z. B. anhand der Sinfonie)
- Entwicklungsgeschichte einer Form oder Gattung, (z. B. Sonatenhauptsatzform, Sonate Streichquartett-Sinfonie) z.B.:
 - o geistesgeschichtliche Grundlagen des klassischen Stils
 - Kompositionsprinzipien des klassischen Stils
 - o die Bedeutung der sinfonischen Musik für das heutige Musikleben
 - o der Zusammenhang zwischen Sinfonie und öffentlichem Konzert
 - o vom Serienwerk zum autonomen Einzelwerk (Haydn-Mozart-Beethoven)
 - die Entwicklung im 19. Jh. (romantischer Klassizismus-romantischer Realismus)

Die folgenden Themen können auch in 12/1 behandelt werden:

- Poetisches Programm und seine musikalische Realisierung (Strauss-Liszt)
- die dramatische Sinfonie (Berlioz)



Klasse 12 NF

Lerninhalte

12/1: Musik in Verbindung mit anderen Künsten

Im Zentrum des Themenbereichs stehen die vielfältigen Bezüge zwischen Musik und anderen ästhetischen Ausdrucksformen. Für einige musikalische Gattungen wie Kunstlied oder Musiktheater ist die Verschmelzung mit anderen Künsten konstitutiv. Diese Verbindung und die besondere Rolle der Musik dabei werden in dem Themenbereich untersucht.

Exemplarische Inhalte des Themenbereichs:

- Vokalmusik (Wort-Ton-Beziehung) (z.B. Kunstlied, Messe, Requiem)
- Musiktheater:
 - exemplarischer Überblick über die Entwicklung der Oper, möglichst am Spielplan orientiert
- Programmusik (z.B. Strauss-Liszt-Berlioz)
- Musik des Impressionismus/Expressionismus
- Filmmusik/Videoclip

12/2: Musik des 20./21. Jahrhunderts

Der Themenbereich behandelt die besonderen Ausrucksformen der Musik nach der Epoche der Romantik.

Exemplarische Inhalte des Themenbereichs:

- Entwicklung der Neuen Musik (z.B. Zwölftonmusik, Serielle Musik, elektronische Musik, Aleatorik, Klangflächenmusik, Minimal Music)
- Aktuelle Tendenzen in der Musik (z.B. Original und Bearbeitung)
- Jazz-Rock-Pop (nur exemplarisch als Vertiefung von Klasse 8/9)
- Musikästhetik, Musikpsychologie (z. B. Adorno "Hörertypologie")



11/1 - 12/2: Erweiterte Grundlagen von Musik

Die Kenntnis, das Verstehen und die Anwendung der verschiedenen musikalischen Parameter und anderer Grundlagen sind Voraussetzung für die Analyse und Interpretation eines Musikwerkes, aber auch für die eigene praktische Gestaltung.

Exemplarische Inhalte des Themenbereichs:

- Musikalische Parameter: Melodik, Rhythmik, Metrik, Harmonik, Tonalität, Motivik,
- Thematik, Instrumentation, Dynamik
- Musikalische Fachterminologie
- Notationsformen
- Grundlegende Gestaltungsprinzipien
- Techniken motivisch-thematischer Arbeit
- Klangerzeugung und Akustik
- Instrumentenkunde

Methoden der Analyse und Interpretation

Analyse und Interpretation durchdringen sich: Eine rein formale Analyse bleibt weitgehend bedeutungslos; Interpretation wiederum setzt fachspezifische Analyse voraus und fußt auf deren Ergebnissen.

Exemplarische Inhalte des Themenbereichs:

- Analyse musikalische Parameter
- Form und Inhalt
- Vergleich unterschiedlicher Textvertonung
- Verschiedene Interpretationsansätze eines Werkes

Musikpraxis

Die Musikpraxis sollte auch im Musikunterricht der Oberstufe einen angemessenen Raum einnehmen. Die Gestaltung von Musik umfasst sowohl das Musizieren als auch das eigene Erfinden von Musik in Form von Komposition, Arrangement oder Improvisation.

Exemplarische Inhalte des Themenbereichs:

- vokales und instrumentales Musizieren (als Ergänzung zur Praxisstunde)
- mediales Produzieren
- Musik und Bewegung
- Improvisieren, Arrangieren, Komponieren



Klasse 11/12 HF

Im Verlauf der Theoriestunden sollte genügend Raum für Grundlagen der Gehörbildung und Tonsatzübungen geschaffen werden.

Lerninhalte

Die oben aufgeführten Lerninhalte gelten grundsätzlich auch für den Hauptfachkurs, der Unterricht besitzt aber ein erhöhtes Anforderungsniveau.

Dieses bezieht sich besonders auf

- die Anzahl und dem Umfang der Themen,
- die Komplexität und die Vielfalt der untersuchten Aspekte,
- die erhöhten Ansprüche auf selbstständige Leistungen,
- komplexere Ansprüche an die Deutungskompetenz,
- erhöhte Ansprüche an die musikpraktischen Fertigkeiten,
- die vertiefte systematische Durchdringung von theoretischen Aspekten des Faches sowie
- vertiefte Einblicke in Inhalte der Bezugswissenschaft.



	Beispiel	Medienkompetenz- Schwerpunkte
Notenwerte	Mehrspurige Musikproduktion mit Sequenzerprogrammen	Digitale Werkzeuge Medienproduktion und Präsentation
Epochen und Komponisten	Referate/Präsentationen	Informationsrecherche Informationsauswertung Medienproduktion und –präsentation Gestaltungsmittel
Popmusiker	Referate/Präsentationen	Informationsrecherche Informationsauswertung Medienproduktion und –präsentation Gestaltungsmittel
Musikindustrie	Spotify-, etc algorithmen	Algorithmen
Werbespots	Klangliche Versatzstücke kombinieren Produktion von eigenen Werbespots	Digitale Werkzeuge Medienproduktion und Präsentation Rechtliche Grundlagen
	Popmusiker Musikindustrie	Sequenzerprogrammen Epochen und Komponisten Referate/Präsentationen Popmusiker Referate/Präsentationen Musikindustrie Spotify-, etc algorithmen Werbespots Klangliche Versatzstücke kombinieren

Seite 1 von 2



9	Jazzmusiker	Referate/Präsentationen	Informationsrecherche Informationsauswertung
			Medienproduktion und –präsentation Gestaltungsmittel
10-12	Kompositionstechniken	Komponieren mit Notensatzprogrammen	Digitale Werkzeuge Medienproduktion und Präsentation
	Filmmusik	Klangliche Versatzstücke kombinieren	Digitale Werkzeuge Medienproduktion und Präsentation Rechtliche Grundlagen
			Rechtliche Grundlagen
	Original und Bearbeitung	Urheberrechte bei Bearbeitungen	
8-12	Mediale Produktion	Datenformatkunde	Datenorganisation
5-12	Musizieren	Tontrefftraining (z.B. "Voice Trainer") Musizieren mit "garageband"	Digitale Werkzeuge

Seite 2 von 2